

Bezirksoberliga Herren West

TuSG Ritterhude : VfL Fredenbeck
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Kück und Schlösser bleiben gegen die TuSG Ritterhude ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom VfL Fredenbeck, als Martin Kück sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TuSG Ritterhude perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kück und Schlösser, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 13:11, 11:3, 11:4 gegen Springmann / Jahnke fanden Mühlmann / Gerken von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Binder / Weiland und Kück / Wölpern, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schloss / Heß war für Wagner / Krückemeier schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Arne Schlösser war für Siegfried Wagner letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen Zähler für das Team verpasste Frank Mühlmann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Carsten Springmann. Völlig ohne Chance war Mühlmann hierbei im fünften Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mads Weiland holte mit einem 3:1 gegen Knut Wölpern einen Punkt für sein Team. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Henrik Lars Gerken das Spiel gegen Martin Kück noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 6:11, 7:11, 5:11. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwischenzeitlich konnte Holger Krückemeier zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend das Spiel gegen Martin Jahnke, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 4:11, 8:11, 11:7, 9:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rene Rogowski gegen Markus Heß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 6:11, 11:8, 12:10 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Einen Zähler für die Gäste musste Siegfried Wagner bei der 1:3-Niederlage gegen Carsten Springmann hinnehmen. Damit hat Springmann nun ein 5:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Frank Mühlmann das Spiel gegen Arne Schlösser noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Keine Chancen hatte Mads Weiland beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Martin Kück, so dass Kück seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:5 (Weiland) und 5:2 (Kück). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TuSG Ritterhude am 14.11.2023 gegen den ATSV Habenhausen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.11.2023 gegen den VfL Sittensen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuSG Ritterhude

Doppel: Mühlmann / Gerken 1:0, Binder / Weiland 0:1, Wagner / Krückemeier 0:1

Einzel: S. Wagner 0:2, F. Mühlmann 0:2, M. Weiland 1:1, H. Gerken 0:1, H. Krückemeier 0:1, R. Rogowski 1:0

VfL Fredenbeck

Doppel: Kück / Wölpern 1:0, Springmann / Jahnke 0:1, Schlösser / Heß 1:0

Einzel: C. Springmann 2:0, A. Schlösser 2:0, M. Kück 2:0, K. Wölpern 0:1, M. Heß 0:1, M. Jahnke 1:0